

Informationen zum Beratungsangebot für Jugendberufsagenturen

Was Sie wissen müssen, wenn Sie sich von der Servicestelle Jugendberufsagenturen beraten lassen möchten

WAS BIETET DIE SERVICESTELLE AN?

Die Servicestelle bietet individuelle Unterstützung für einzelne Jugendberufsagenturen vor Ort in Präsenz oder virtuell über Videokonferenzen an. Ziel der Beratung ist es, Kooperationsbündnissen auf kommunaler Ebene Impulse für ihre qualitative Weiterentwicklung zu geben. Das Angebot richtet sich auch an Jugendberufsagenturen, die sich in der Gründungsphase befinden, und an Kommunen, die eine Jugendberufsagentur planen.

Das Beratungsportfolio der Servicestelle:

 **Prozessberatung:** Die Servicestelle unterstützt bei komplexen Fragestellungen, Veränderungsprozessen sowie Entscheidungsfindungen. Ziel ist es, die Zusammenarbeit zu verbessern und tragfähige Lösungen für alle Beteiligten zu entwickeln. Dabei macht die Servicestelle unterschiedliche Perspektiven der beteiligten Partner sichtbar und schafft ein gemeinsames Prozessverständnis.

 **Fachliche Expertise:** Auf Grundlage eines umfassenden Fachwissens zu einzelnen Themen rund um die Umsetzung von Jugendberufsagenturen gibt die Servicestelle ihr Wissen in Form von Inputs und Präsentationen weiter.

 **Vernetzung:** Der Austausch von Jugendberufsagenturen untereinander kann wertvolle Impulse für die Weiterentwicklung bieten. Die Servicestelle recherchiert im Einzelfall nach geeigneten Jugendberufsagenturen und stellt den Kontakt untereinander her.

WIE LÄUFT EINE BERATUNG AB?



Beratungsanfragen können jederzeit über folgendes Formular an die Servicestelle gestellt werden: www.servicestelle-jba.de/beratungsanfrage

Nach Eingang einer Beratungsanfrage findet eine umfassende Auftragsklärung statt. Dafür führt eine Mitarbeiterin oder ein Mitarbeiter der Servicestelle zunächst ein Erstgespräch. Anschließend wird geklärt wie die Jugendberufsagentur unterstützt werden kann und welche Ziele erreicht werden sollen.

Entsprechend der Auftragsklärung erstellt die Servicestelle in Rücksprache mit der Jugendberufsagentur ein Konzept und führt die Beratungsaktivitäten durch. Dies sind zum Beispiel Workshops, Inputs, Bereitstellung von Materialien oder Recherchen von geeigneten Jugendberufsagenturen für einen Erfahrungsaustausch.

EINE INITIATIVE DES

Nachbereitung

Im Anschluss an die Beratungsaktivitäten erfolgt ein Feedback der Jugendberufsagentur über einen Online-Fragebogen. Im Nachgang von Veranstaltungen (z. B. Workshops) findet ein Nachgespräch mit der Servicestelle statt, um Ergebnisse zu überprüfen und die nächsten Schritte zu klären.

Beratungsende

Die Dauer der Beratung hängt individuell von den Bedarfen der ratsuchenden Jugendberufsagentur ab. Je nach Beratungsanliegen können die beschriebenen Schritte einen zirkulären Prozess bilden. So kann bei umfangreichen Themenstellungen im Anschluss an die Nachbereitung erneut eine Auftragsklärung zur Planung der nächsten Schritte für neue Beratungsaktivitäten folgen.

WAS MÜSSEN SIE NOCH BEACHTEN?

Rolle der Servicestelle: Die Servicestelle versteht sich als unabhängige, externe Stelle, die sich neutral gegenüber den einzelnen Rechtskreisen verhält und die Perspektiven, Rahmenbedingungen und Bedarfe der beteiligten Partnerinstitutionen gleichermaßen respektiert und einbindet.

Beteiligung: Es braucht das Einverständnis aller an der Jugendberufsagentur beteiligten Partner mindestens auf Führungsebene. Die Jugendberufsagentur ist dafür verantwortlich, dass die im Beratungsprozess je nach Thema notwendigen Personen beteiligt werden.

Veranstaltungsorganisation: Die Jugendberufsagentur übernimmt bei Veranstaltungen das Teilnehmenden-Management. Im Falle von Präsenzveranstaltungen stellt sie geeignete Räumlichkeiten sowie die notwendige Ausstattung bereit und stellt sicher, dass es für die Teilnehmenden Möglichkeiten zur Verpflegung gibt. Bei Videokonferenzen stellt die Servicestelle ein für alle Teilnehmenden zugängliches Tool bereit.

Vertraulichkeit: Die im Rahmen einer Beratung an die Servicestelle übermittelten Informationen werden vertraulich behandelt und nicht an Dritte weitergegeben. Dies gilt auch für die Mitarbeitenden des Instituts für berufliche Bildung, Arbeitsmarkt- und Sozialpolitik (involas), welche im Auftrag der Servicestelle in einzelne Beratungen eingebunden sind.

Kosten: Es entstehen keine Kosten für die Leistungen der Servicestelle im Rahmen einer Beratung. Von der ratsuchenden Jugendberufsagentur wird erwartet, dass sie bewertende Rückmeldungen zu der erfolgten Beratung über ein standardisiertes Online-Tool übermittelt.

Wartezeiten: Die Servicestelle ist bemüht, Beratungsanliegen so rasch wie möglich nachzukommen. Aufgrund einer hohen Anzahl an Anfragen kann es vorkommen, dass Beratungsaktivitäten nicht immer zeitnah erfolgen können.

Keine Rechtsberatung: Die Servicestelle bietet keine Rechtsberatung an. Die beteiligten Partner der ratsuchenden Jugendberufsagentur sind selbst dafür verantwortlich, rechtliche Vorgaben einzuhalten, z. B. Datenschutzvorgaben sowie die Sozialgesetze.

**Sie haben weitere Fragen zu unserem Beratungsangebot?
Wenden Sie sich gerne an uns!**

**Servicestelle Jugendberufsagenturen
im Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB)**
Friedrich-Ebert-Allee 114 – 116, 53113 Bonn
+49 228 107 1070
kontakt@servicestelle-jba.de | www.servicestelle-jba.de